

s88-ClockMaster

aus der *Digital-Profi-Serie* !

s88-ClockMaster-G Art.-Nr.: 090023

>> Fertigerät <<

Erzeugt den s88-Takt im Zusammenspiel mit dem Gleisbildstellpult-Decoder GBS-DEC-s88, für den Betrieb ohne Digitalzentrale oder PC mit Modellbahnsoftware.

Dieses Produkt ist kein Spielzeug! Nicht empfohlen für Kinder unter 14 Jahren. Der Bausatz enthält Kleinteile. Darum nicht in die Hände von Kindern unter 3 Jahren! Bei unsachgemäßem Gebrauch besteht Verletzungsgefahr durch funktionsbedingte Kanten und Spitzen! Bitte diese Anleitung gut verwahren.



Vorwort / Sicherheitshinweise:

Sie haben für Ihre Modelleisenbahn den **s88-ClockMaster** aus dem Sortiment von Littfinski DatenTechnik (LDT) erworben.

Wir wünschen Ihnen mit diesem Produkt viel Spaß!

- Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch. Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung der Anleitung entstehen, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden, die daraus resultieren, übernehmen wir keine Haftung.

Sie erhalten auf das Modul **24 Monate Garantie** (gilt nur für das Fertigerät im Gehäuse).

s88-ClockMaster mit Gleisbildstellpult-Decoder GBS-DEC-s88 und ggf. Service-Modul verbinden:

- **Wichtig:** Führen Sie alle Anschlussarbeiten bei ausgeschalteter Modellbahnanlage durch (Transformatoren abschalten oder Netzstecker ziehen).

Jedem Gleisbildstellpult-Decoder GBS-DEC-s88 liegt ein 2m langes s88-Buskabel bei.

Stecken Sie das eine Ende des Buskabel beim Gleisbildstellpult-Decoder GBS-DEC-s88 auf die 6-polige Stiftleiste mit der Beschriftung „s88 OUT“ und das andere Ende auf die 6-polige Stiftleiste des s88-ClockMaster mit der Beschriftung „s88-Bus“, so, dass das Kabel jeweils von der Leiterplatte wegzeigt. Achten Sie außerdem auf die **weiße Markierung**, die an einem Ende der Stiftleisten aufgedruckt ist. Diese **Markierung** muss mit der **weißen Einzelader** des jeweiligen Kabels **übereinstimmen**.

Um die **Anzahl** der Rückmeldemodule einzustellen, die vom s88-ClockMaster berücksichtigt werden sollen, ist zusätzlich das **Service Modul GBS-Service** erforderlich.

Stecken Sie die **15-polige Stiftleiste** des **Service-Modul GBS-Service** in die **15-polige Buchsenleiste** des **s88-ClockMaster**. Die Stiftleiste darf **nicht versetzt** in die Buchsenleiste eingesteckt werden.

Die **Spannungsversorgung** erhält der **s88-ClockMaster** über die **2-polige Klemme KL1**.

Werden der **Gleisbildstellpult-Decoder GBS-DEC-s88** und der **s88-ClockMaster** aus einem **gemeinsamen Trafo** versorgt, achten Sie unbedingt auf die richtige **Polarität** der **Versorgungsspannung**. Maßgebend sind die Bezeichnungen „gelb“ und „braun“ an den Klemmen. Das **Anschlussbeispiel** auf der **Rückseite** dieser Anleitung zeigt die **richtige Verdrahtung**.

Inbetriebnahme:

Wird der **s88-ClockMaster mit Spannung versorgt**, leuchtet nach kurzer Zeit die **grüne LED** und zeigt die **Betriebsbereitschaft** an. Der Bustakt wird erzeugt. Über die Tasten **Stop** und **Go** lässt sich der s88-Bustakt **aus- und einschalten**. Ist der Bustakt **ausgeschaltet**, leuchtet die **rote LED**.

Insgesamt können **32 16-fach Rückmeldemodule** vom **s88-ClockMaster** getaktet werden. Die **Werkseinstellung** ist **6**. Da sich aus der **Anzahl** der Rückmeldemodule die **Bearbeitungs- bzw. Reaktionszeit** des Rückmeldesystems ergibt, ist es sinnvoll, die **tatsächlich angeschlossenen Rückmeldemodule** einzustellen. Schalten Sie dazu den **s88-ClockMaster** aus und stecken Sie das **Service Modul GBS-Service** an.

Anzahl der Rückmeldemodule einstellen:

Nach dem Einschalten des **s88-ClockMaster** steht im Display des Service-Modul **s88-CM Vx.yy**. Sollte das Display des Service-Modul bei der ersten Inbetriebnahme nicht richtig anzeigen, drehen Sie bitte mit einem **kleinen Schraubendreher vorsichtig** an dem **Trimmer R1** eine **halbe Umdrehung** nach **links** und **rechts**, bis Sie die Information im Display optimal lesen können.

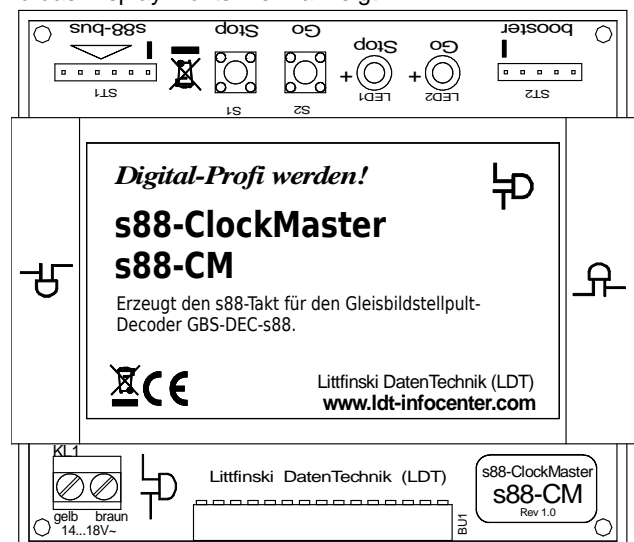
Auf dem **Service-Modul** befinden sich **4 Taster**, die in der weiteren Beschreibung mit **>links<**, **>rechts<**, **>oben<** und **>unten<** bezeichnet werden.

Drücken Sie zunächst die Taste **>rechts<**. Im Display erscheint bei der ersten Inbetriebnahme der Text **Anzahl RM:06**. Mit der Taste **>oben<** oder **>unten<** können Sie nun zwischen **1** und **32** Rückmeldemodule einstellen.

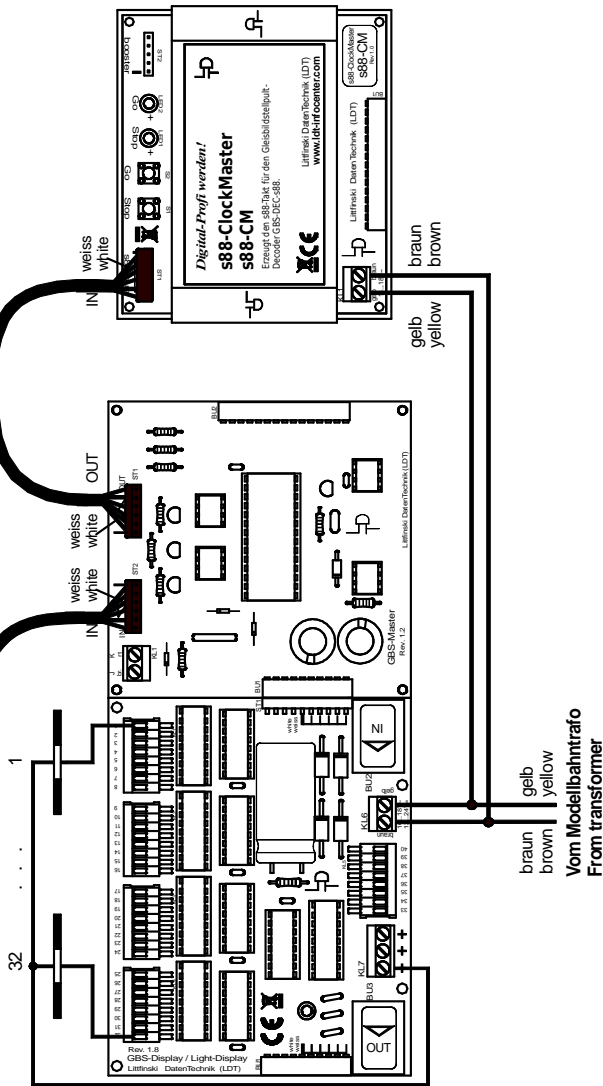
Betätigen Sie anschließend die Taste **>links<** oder **>rechts<**. Der **s88-ClockMaster** verlässt den Einstellmodus und nach kurzer Zeit steht im Display des Service-Modul **s88-CM Vx.yy**.

Der **s88-ClockMaster** ist jetzt betriebsbereit.

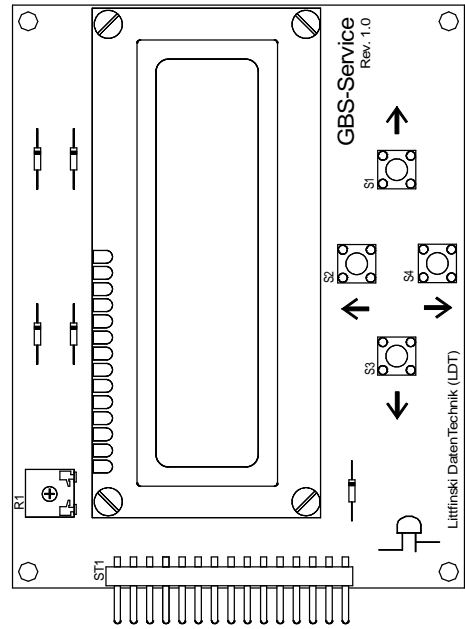
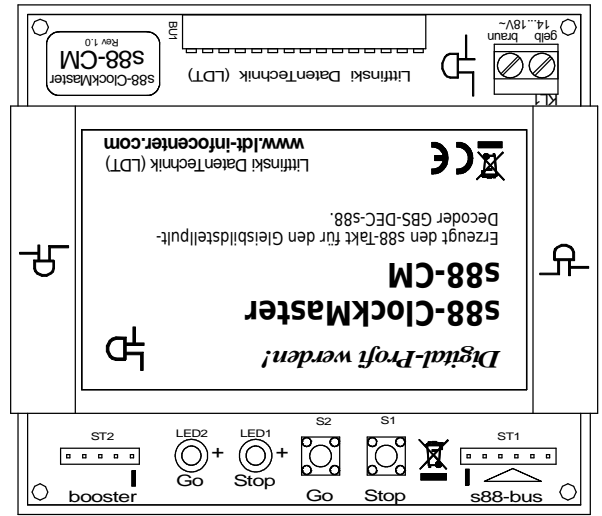
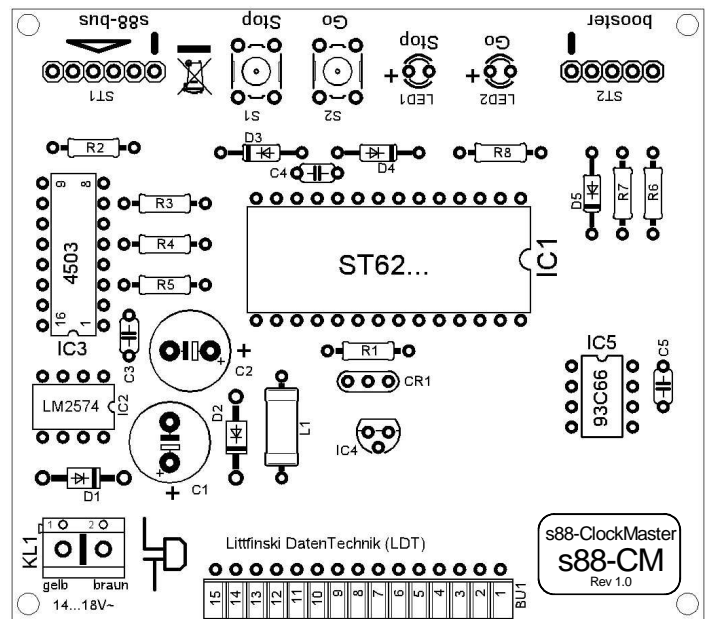
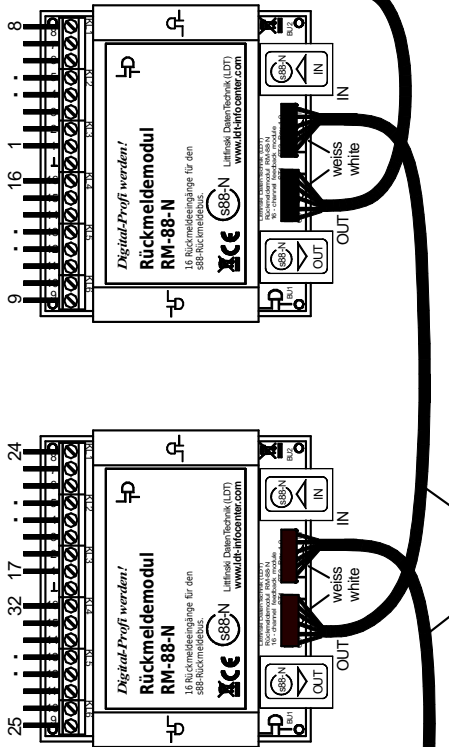
Für den **weiteren Betrieb** ist das **Service-Modul** nicht zwingend erforderlich. Sie können es ggf. vom **s88-ClockMaster** abziehen, sobald die **Versorgungsspannung abgeschaltet** ist und das Display nichts mehr anzeigt.



Bestellbezeichnung / Order code:
Kabel s88 0.5m, Kabel s88 1m
oder / or Kabel s88 2m



Bestellbezeichnung / Order code:
Kabel s88 0.5m, Kabel s88 1m
oder / or Kabel s88 2m



Service Modul aufstecken
connect Service Module



Made in Europe by
Littfinski DatenTechnik (LDT)
Bühler electronic GmbH
Ulmenstraße 43
15370 Fredersdorf / Germany
Tel.: +49 (0) 33439 / 867-0
Internet: www.ldt-infocenter.com

Technische Änderungen und Irrtum vorbehalten. © 06/2019 by LDT